

Rechtswissenschaftliche Fakultät



Wissenschaftliche Tagung

Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung



Demokratische Kontrolle völkerrechtlicher Verträge: Perspektiven aus Österreich und der Schweiz

Institut für Europarecht und Völkerrecht
Universität Innsbruck

in Kooperation mit der Universität Zürich
und dem Zentrum für Demokratie Aarau

Freitag, 2. Dezember 2016

Innsbruck, Palais Claudiana,
Herzog-Friedrich-Straße 3

Kontakt und Anmeldung:

Sekretariat Institut für Europarecht und Völkerrecht

Tel.: +43 (0) 512 / 507 - 8321

Email: europarecht@uibk.ac.at

Es wird um Anmeldung bis 22. November 2016 gebeten.





Programm

Freitag, 2. Dezember 2016

9.00 **Begrüßung**

a.o. Univ.-Prof. Dr. Christian Markl,
Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät

Univ.-Prof. Dr. Werner SCHROEDER, Universität Innsbruck

9.15 **Panel 1: Parlamentarische Mitwirkung an Verträgen**

Mitwirkung des Nationalrates und Bundesrates am Abschluss von Staatsverträgen

Dr. Christian RANACHER, Leiter des Verfassungsdienstes des Landes Tirol, Innsbruck

Mitwirkung der Bundesversammlung an der Genehmigung von völkerrechtlichen Verträgen

Prof. Dr. Andreas GLASER, Universität Zürich/Zentrum für Demokratie Aarau

10.15 **Panel 2: Demokratieprinzip und Kompetenzübertragung an Internationale Organisationen**

Übertragung von Hoheitsrechten auf zwischenstaatliche Einrichtungen und ihre demokratischen Grenzen in Österreich

Assoz. Prof. Dr. Andreas MÜLLER, Universität Innsbruck

Die demokratischen Grenzen von Kompetenzübertragungen an internationale Institutionen aus Schweizer Sicht

Dr. Lorenz LANGER, Universität Zürich/Zentrum für Demokratie Aarau

11.15 **Kaffeepause**

11.45 **Panel 3: Völkerrechtliche Verpflichtungen und Plebiszite**

Völkerrechtliche Verpflichtungen als Grenzen für Plebiszite in der Schweiz

Prof. Dr. Daniel MOECKLI, Universität Zürich

Völkerrechtliche Verpflichtungen als Grenzen für Plebiszite in Österreich

Interventionen von:

o. Univ.-Prof. Dr. Karl WEBER, Universität Innsbruck

em. o. Univ.-Prof. Dr. Theo ÖHLINGER, Universität Wien

12.45 **Mittagessen**

14.00 **Panel 4: Freihandelsabkommen und ihre demokratische Kontrolle**

Gemischte Verträge am Beispiel von Freihandelsabkommen und parlamentarische Mitwirkung aus EU-Perspektive

Univ.-Prof. Dr. Werner SCHROEDER, Universität Innsbruck

Gemischte Verträge am Beispiel von Freihandelsabkommen und parlamentarische Mitwirkung in Österreich

Kommentar:

Botschafter Dr. Helmut TICHY, Leiter Völkerrechtsbüro, Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres, Wien

Mitsprache und demokratische Legitimation: Verfassungsrechtliche Dimension des Andockens der Schweiz an EU-Freihandelsabkommen

Dr. Charlotte SIEBER-GASSER, Universität Luzern und World Trade Institute Universität Bern

Kommentar:

Stephan MICHEL, Chef Sektion Staatsverträge, Direktion Völkerrecht, Eidgenössisches Department für auswärtige Angelegenheiten, Bern

Ende der Tagung: ca. 16:00